

## Alters- und Pflegeheime im Kanton Luzern

### **Kurzzeitaufenthalte nehmen zu**

**Im Jahr 2009 lebten in den Alters- und Pflegeheimen des Kantons Luzern gut 4'600 Personen. Während des Jahres wurden rund 2'300 Eintritte verzeichnet, davon entfielen 22,5 Prozent auf vorübergehende Aufenthalte. Die Bewohnerinnen und Bewohner lebten durchschnittlich 2,2 Jahre im Heim. Mehr als jede zweite Person bedurfte einer intensiven Pflege. Die Zahl der Vollzeitstellen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozent, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.**

Anfang 2009 standen in den 62 Alters- und Pflegeheimen des Kantons Luzern 4'770 Plätze zur Verfügung. Die mittlere Auslastung betrug 96,7 Prozent. Ende Jahr lebten mit 4'616 Bewohnerinnen und Bewohnern genau gleich viele Personen in den Luzerner Heimen wie 2008. Das Durchschnittsalter der Bewohnerinnen und Bewohner lag bei 83,3 Jahren; 6,9 Prozent waren über 94 Jahre alt. Der Frauenanteil in den Heimen nimmt mit zunehmendem Alter zu: Er steigt von 41,9 Prozent bei den unter 65-Jährigen auf 53,3 Prozent in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen und liegt bei den über 74-Jährigen bei 73,5 Prozent. Im hohen Alter nimmt der Pflegebedarf zu, und ein Heimaufenthalt wird wahrscheinlicher. So wohnten letztes Jahr 7,3 Prozent der 75- bis 84-jährigen, aber 63,3 Prozent der über 94-jährigen Luzerner Wohnbevölkerung in einem Heim.

### **Jeder fünfte Heimeintritt als Kurzzeitaufenthalt geplant**

Im Jahr 2009 traten 2'315 Personen in ein Luzerner Alters- und Pflegeheim ein. Von ihnen beabsichtigten 77,5 Prozent, definitiv in der Institution zu bleiben. 522 Personen traten für einen vorübergehenden stationären Aufenthalt ein. Ein ähnliches Verhältnis zeigt sich bei den Austritten und Todesfällen; während des Jahres meldeten die Heime 482 Austritte oder Todesfälle bei den Personen mit Kurzzeitaufenthalt und 1'823 bei den Personen mit Langzeitaufenthalt. Unter den Ein- und Austritten erhöhte sich 2009 der Anteil der Kurzzeitaufenthalte erstmals auf über 20 Prozent. Von den 1'793 neu eingetretenen Langzeitaufenthalterinnen und -aufenthaltern hatten 855 vor ihrem Eintritt zu Hause gelebt, 653 kamen aus dem Spital und 285 aus einer anderen Institution oder Lebenssituation. Im Jahr 2009 verstarben 1'339 Langzeitaufenthalterinnen und -aufenthalter in einem Luzerner Alters- oder Pflegeheim, 223 kehrten nach Hause zurück und 261 wechselten in eine andere sozialmedizinische Institution, ins Spital oder an einen anderen Aufenthaltsort.

### **Frauen sind im Durchschnitt länger im Heim als Männer**

59,1 Prozent derjenigen Bewohnerinnen und Bewohner, die 2009 aus dem Heim austraten oder gestorben sind, waren weniger lang als ein Jahr im Heim gewesen, 14,7 Prozent fünf Jahre und länger. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug bei den Langzeitaufenthalten 2,8 Jahre, bei den Kurzzeitaufenthalten gut einen Monat. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die durchschnittliche Aufenthaltsdauer mit 2,2 Jahren nahezu unverändert (2008: 2,1 Jahre); Frauen wohnten 2,4 Jahre, Männer 1,8 Jahre im Alters- und Pflegeheim. Die ältesten Bewohnerinnen (über 94 Jahre) verweilten durchschnittlich 4,4 Jahre und somit am längsten im Heim.

## **Rund die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner ist mittel bis schwer pflegebedürftig**

2009 wurden im Kanton Luzern 1,68 Millionen Heimtage verrechnet, 0,5 Prozent weniger als im Vorjahr (2008: 1,69 Mio.). Die fakturierten Tage werden nach Pflegeaufwand eingeteilt (sogenannte BESA-Stufen), wobei die Stufen 0 bis 2 keinen bis leichten Aufwand bedeuten und die Stufen 3 bis 4 auf intensivere Pflege hinweisen. Im Jahr 2009 entfielen mehr als ein Viertel der fakturierten Tage auf die höchste Pflegestufe (BESA 4), die einen schweren und umfassenden Pflegebedarf anzeigt. Der Anteil an fakturierten Tagen für Bewohnerinnen und Bewohner mit mittlerem bis schwerem Pflegeaufwand (BESA 3 und 4) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozentpunkte auf 51,9 Prozent.

## **Anzahl Vollzeitstellen gestiegen**

Ende 2009 waren in den Alters- und Pflegeheimen des Kantons Luzern 6'272 Personen beschäftigt. In Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalente) umgerechnet lag das Beschäftigungsvolumen bei 4'166 Stellen. Das sind 90 Stellen oder 2,2 Prozent mehr als im Vorjahr. 88,9 Prozent der Beschäftigten waren weiblich und 50,3 Prozent älter als 44 Jahre. Wie in den letzten drei Jahren kam auf eine Bewohnerin, einen Bewohner durchschnittlich eine 90-Prozent-Stelle.

## **Mehr qualifiziertes Pflegepersonal, Auszubildende und Praktikanten**

Im Jahresmittel entfielen 2'475 aller Vollzeitäquivalente in den Alters- und Pflegeheimen auf das Pflegepersonal (59,4%). 51,9 Prozent der Stellen im Pflegebereich waren von Personen mit qualifizierter Pflegeausbildung besetzt, 13,6 Prozent von Personen in Ausbildung oder im Praktikum. Sowohl der Anteil des qualifizierten Personals nimmt zu (2008: 49,9%) als auch jener der Auszubildenden sowie Praktikantinnen und Praktikanten (2008: 12,2%).

### **Statistik der sozialmedizinischen Institutionen**

Die Daten zu Alters- und Pflegeheimen werden im Rahmen der „Statistik der sozialmedizinischen Institutionen“ des Bundesamtes für Statistik erhoben. Der Auskunftspflicht unterliegen alle Betriebe, die über ein Beherbergungsangebot für betagte und/oder behinderte Personen verfügen (ohne geschlossene Institutionen wie Klöster). Seit 2006 werden die Daten zur Statistik mit einem revidierten Fragebogen erhoben.

LUSTAT Statistik Luzern wurde von den Zentralschweizer Kantonen beauftragt, die Erhebung in der Zentralschweiz durchzuführen und jährlich Standardauswertungen auf CD-ROM zu erstellen. Dadurch wurde eine bedeutende Grundlage für die kantonale Planung und Steuerung des Heimwesens geschaffen. Die wichtigsten Ergebnisse der einzelnen Kantone werden in einer Medienmitteilung präsentiert.

Weitere Informationen:

Edith Lang, wissenschaftliche Mitarbeiterin, LUSTAT Statistik Luzern,  
Tel. 041 228 66 01

Roger Wicki, Präsident LAK Curaviva,  
Tel. 041 926 51 51

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
Fax 041 210 77 32  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)

## Alters- und Pflegeheime

### Tabellen und Grafiken

#### T-1 Alters- und Pflegeheime seit 1999

##### Kanton Luzern

	Anzahl Heime	Anzahl Plätze (Betten) <sup>1</sup>	Mittlere Auslastung in %	Personal Beschäftigte <sup>1</sup>	Stellen (VZÄ) im Jahresmittel			Bewohner/innen <sup>1</sup>		Fakturierte Tage <sup>4</sup>	
					Total	davon Pflegepersonal in % <sup>2</sup>	pro Bewohner/ personal in % <sup>2</sup>	Anzahl Personen	pro 1000 Einwohner/innen ab 65 Jahren <sup>3</sup>	Total	davon BESA 3-4 in %
1999	57	4 652	93,6	4 236	2 775,9	61,4	0,6	4 506	91,9	1 589 992	...
2000	56	4 634	94,3	4 423	2 863,9	62,0	0,6	4 477	89,2	1 599 432	...
2001	58	4 701	93,8	4 691	3 041,0	62,4	0,7	4 538	89,2	1 610 145	...
2002	58	4 639	96,7	4 886	3 191,1	62,7	0,7	4 495	87,2	1 636 634	...
2003	58	4 683	96,4	5 144	3 331,5	64,4	0,7	4 541	86,7	1 647 501	...
2004	58	4 759	95,9	5 207	3 409,4	63,6	0,7	4 635	87,2	1 670 418	...
2005	61	4 859	95,0	5 528	3 568,3	63,4	0,8	4 678	86,7	1 684 851	...
2006	62	4 771	96,2	5 893	3 979,0	60,4	0,9	4 594	83,7	1 674 639	48,6
2007	61	4 745	97,4	6 034	3 950,7	60,9	0,9	4 619	82,6	1 686 258	48,7
2008	62	4 789	96,6	6 109	4 075,5	61,3	0,9	4 616	80,8	1 692 383	49,4
2009	62	4 770	96,7	6 272	4 165,6	59,4	0,9	4 616	79,0	1 684 404	51,9

SOMED\_T01\_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Daten ab 2006 nur beschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Revision der Erhebung: an Heime angegliederte Alterswohnungen werden nicht mehr berücksichtigt.

<sup>1</sup> Anzahl am 31. Dezember des Erhebungsjahres (Betten/Plätze: ab 2006 am 1. Januar des Erhebungsjahres)

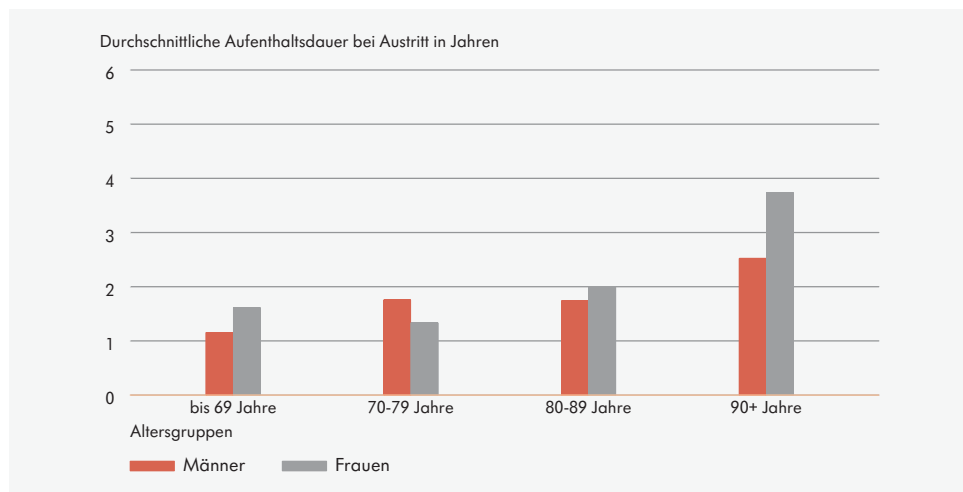
<sup>2</sup> Bis 2005 medizinischer oder pflegerischer Dienst; Ab 2006: Pflegepersonal (Besoldungskonto 31)

<sup>3</sup> Ständige Wohnbevölkerung Mitte Jahr

<sup>4</sup> Die fakturierten Tage beinhalten Anwesenheits- und Reservationstage.

#### G-1 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei Austritt nach Alter und Geschlecht in Alters- und Pflegeheimen 2009

##### Kanton Luzern



SOMED\_G01\_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

**T-2 Altersstruktur der Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen Ende Jahr seit 1999**

**Kanton Luzern**

Alle Altersstufen		davon											
Total	Männer	Frauen	bis 64 Jahre		65 bis 74 Jahre		75 bis 84 Jahre		85 bis 94 Jahre		95 Jahre u. mehr		
	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	

**Bewohner und Bewohnerinnen**

1999	4 506	1 250	3 256	239	121	118	488	186	302	1 517	477	1 040	2 062	437	1 625	200	29	171
2000	4 477	1 251	3 226	233	113	120	493	209	284	1 472	470	1 002	2 084	436	1 648	195	23	172
2001	4 538	1 267	3 271	219	101	118	489	208	281	1 502	465	1 037	2 083	461	1 622	245	32	213
2002	4 495	1 305	3 190	222	116	106	471	230	241	1 500	464	1 036	2 030	453	1 577	272	42	230
2003	4 541	1 399	3 142	222	112	110	495	242	253	1 503	517	986	2 046	484	1 562	275	44	231
2004	4 635	1 377	3 258	212	108	104	487	234	253	1 569	491	1 078	2 087	503	1 584	280	41	239
2005	4 678	1 375	3 303	232	118	114	471	237	234	1 546	480	1 066	2 117	486	1 631	312	54	258
2006	4 594	1 373	3 221	225	127	98	479	241	238	1 452	467	985	2 128	486	1 642	310	52	258
2007	4 619	1 383	3 236	217	124	93	442	209	233	1 489	486	1 003	2 150	497	1 653	321	67	254
2008	4 616	1 375	3 241	206	114	92	429	197	232	1 531	483	1 048	2 138	518	1 620	312	63	249
2009	4 616	1 379	3 237	215	125	90	435	203	232	1 506	478	1 028	2 141	502	1 639	319	71	248

**Bewohner und Bewohnerinnen in Prozent der Wohnbevölkerung**

1999	1,3	0,7	1,9	0,1	0,1	0,1	1,8	1,5	2,1	9,3	7,6	10,5	35,3	26,4	38,9	65,8	50,0	69,5
2000	1,3	0,7	1,8	0,1	0,1	0,1	1,8	1,7	1,9	8,9	7,3	9,9	34,3	24,8	38,2	59,6	38,3	64,4
2001	1,3	0,7	1,8	0,1	0,1	0,1	1,8	1,7	1,9	8,9	7,0	10,1	34,5	25,8	38,2	74,2	53,3	78,9
2002	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,7	1,8	1,6	8,7	6,8	9,9	34,0	25,1	37,9	72,3	60,0	75,2
2003	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,8	1,9	1,7	8,5	7,4	9,2	34,2	26,6	37,5	65,5	50,6	69,4
2004	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,7	1,8	1,6	8,6	6,8	9,8	34,8	27,6	38,0	64,7	43,6	70,5
2005	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,6	1,8	1,5	8,3	6,4	9,5	35,0	26,0	39,0	69,6	56,8	73,1
2006	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,6	1,8	1,5	7,6	6,1	8,6	34,1	24,8	38,4	64,7	50,5	68,6
2007	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,5	1,5	1,5	7,6	6,2	8,6	33,4	24,3	37,7	63,6	57,8	65,3
2008	1,3	0,8	1,7	0,1	0,1	0,1	1,4	1,4	1,4	7,6	5,9	8,8	32,3	24,3	36,1	61,5	51,2	64,8
2009	1,2	0,8	1,7	0,1	0,1	0,1	1,4	1,4	1,4	7,3	5,7	8,5	31,4	22,8	35,5	63,3	56,8	65,4

**In Prozent der Bewohner und Bewohnerinnen**

1999	100,0	27,7	72,3	5,3	2,7	2,6	10,8	4,1	6,7	33,7	10,6	23,1	45,8	9,7	36,1	4,4	0,6	3,8
2000	100,0	27,9	72,1	5,2	2,5	2,7	11,0	4,7	6,3	32,9	10,5	22,4	46,5	9,7	36,8	4,4	0,5	3,8
2001	100,0	27,9	72,1	4,8	2,2	2,6	10,8	4,6	6,2	33,1	10,2	22,9	45,9	10,2	35,7	5,4	0,7	4,7
2002	100,0	29,0	71,0	4,9	2,6	2,4	10,5	5,1	5,4	33,4	10,3	23,0	45,2	10,1	35,1	6,1	0,9	5,1
2003	100,0	30,8	69,2	4,9	2,5	2,4	10,9	5,3	5,6	33,1	11,4	21,7	45,1	10,7	34,4	6,1	1,0	5,1
2004	100,0	29,7	70,3	4,6	2,3	2,2	10,5	5,0	5,5	33,9	10,6	23,3	45,0	10,9	34,2	6,0	0,9	5,2
2005	100,0	29,4	70,6	5,0	2,5	2,4	10,1	5,1	5,0	33,0	10,3	22,8	45,3	10,4	34,9	6,7	1,2	5,5
2006	100,0	29,9	70,1	4,9	2,8	2,1	10,4	5,2	5,2	31,6	10,2	21,4	46,3	10,6	35,7	6,7	1,1	5,6
2007	100,0	29,9	70,1	4,7	2,7	2,0	9,6	4,5	5,0	32,2	10,5	21,7	46,5	10,8	35,8	6,9	1,5	5,5
2008	100,0	29,8	70,2	4,5	2,5	2,0	9,3	4,3	5,0	33,2	10,5	22,7	46,3	11,2	35,1	6,8	1,4	5,4
2009	100,0	29,9	70,1	4,7	2,7	1,9	9,4	4,4	5,0	32,6	10,4	22,3	46,4	10,9	35,5	6,9	1,5	5,4

B14\_09\_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Daten ab 2006 nur beschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Revision der Erhebung: an Heime angegliederte Alterswohnungen werden nicht mehr berücksichtigt.

**T-3 Ein- und Austritte in Alters- und Pflegeheime nach Aufenthaltsort und Alter 2009**

**Kanton Luzern**

Alter	Eintritte						Austritte						
	Total	davon Langzeit <sup>2</sup> nach Aufenthaltsort vor Eintritt					Total	davon Langzeit <sup>2</sup> nach Aufenthaltsort nach Austritt					
		Total	zu Hause	Krankenhaus	andere Institution <sup>1</sup>	Übrige		Total	zu Hause	Krankenhaus	andere Institution <sup>1</sup>	Verstorben	Übrige
<b>Total</b>	<b>2 315</b>	<b>1 793</b>	<b>855</b>	<b>653</b>	<b>219</b>	<b>66</b>	<b>2 305</b>	<b>1 823</b>	<b>223</b>	<b>29</b>	<b>181</b>	<b>1 339</b>	<b>51</b>
bis 64 Jahre	149	117	45	56	16	—	113	86	13	5	14	52	2
65-74 Jahre	251	205	84	92	22	7	207	165	37	1	24	101	2
75-84 Jahre	919	684	342	244	77	21	760	546	108	10	67	348	13
85-94 Jahre	908	715	352	239	90	34	1 010	827	60	12	64	662	29
ab 95 Jahre	88	72	32	22	14	4	215	199	5	1	12	176	5

SOMED\_T02\_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

<sup>1</sup> Stationäre Einrichtungen im sozialmedizinischen Bereich oder IV-Betriebe ohne angegliedertes Heim

<sup>2</sup> Ein Langzeitaufenthalt liegt vor, wenn die Person beabsichtigt, definitiv in der Institution zu bleiben.

**T-4 Fakturierte Tage nach Pflegeaufwand in Alters- und Pflegeheimen seit 2006**

**Kanton Luzern**

	Fakturierte Tage			Nach Pflegeaufwand (BESA-Stufen) in Prozent <sup>1</sup>						
	Total	pro Bewohner/in		BESA 0	BESA 1	BESA 2	BESA 3	BESA 4	Unbekannt	
		Total	Kurzzeit- aufenthalt							Langzeit- aufenthalt
<b>2006</b>	1 674 639	246,1	40,4	255,8	7,4	20,7	23,2	22,8	25,9	0,1
<b>2007</b>	1 686 258	248,9	34,2	259,9	7,1	20,6	23,5	22,5	26,2	0,0
<b>2008</b>	1 692 383	245,2	38,0	260,0	6,7	19,6	24,3	23,2	26,3	0,0
<b>2009</b>	1 684 404	243,4	37,9	261,3	5,7	18,8	23,6	24,0	27,9	0,0

SOMED\_T03\_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

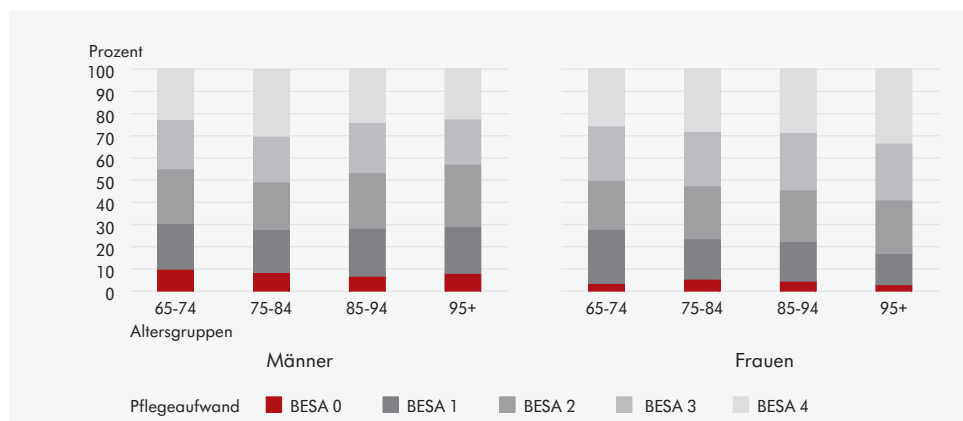
<sup>1</sup> Die Einstufung des Pflegeaufwands gemäss BESA umfasst fünf Stufen: von BESA 0 (ausser Kost und Logis kein Pflegebedarf) bis BESA 4 (schwerer/umfassender Pflegebedarf).

Die fakturierten Tage beinhalten Anwesenheits- und Reservationstage.

Kurzzeitaufenthalt: Bewohner/innen, die sich vorübergehend in der Institution aufhalten

**G-2 Fakturierte Tage in Alters- und Pflegeheimen nach Pflegeaufwand, Alter und Geschlecht 2009**

**Kanton Luzern**



B14\_G14\_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Die Einstufung des Pflegeaufwands gemäss BESA umfasst fünf Stufen: von BESA 0 (ausser Kost und Logis kein Pflegebedarf) bis BESA 4 (schwerer/umfassender Pflegebedarf).